



## Pressemitteilung

# Landessynodalausschuss neu gewählt

## Kirchenleitendes Organ überwiegend mit neuen Mitgliedern besetzt

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) hat den neuen Landessynodalausschuss (LSA) gewählt. Das Gremium gehört zu den vier kirchenleitenden Organen der ELKB und spielt eine zentrale Rolle bei der Vorbereitung von Synodaltagungen sowie bei der Umsetzung kirchlicher Beschlüsse.

Den Vorsitz übernimmt die neu gewählte Synodalpräsidentin Tanja Keller. Zum ersten Vizepräsidenten und stellvertretenden Vorsitzenden wurde der 21-jährige Student Luca-Fynn Schieblich aus Kulmbach gewählt. Zweiter Vizepräsident und stellvertretender Vorsitzender ist Pfarrer Frank Bienk aus Günzburg.

„Im neuen Landessynodalausschuss kommen fachliche Kompetenz, vielfältige Erfahrungen und unterschiedliche kirchliche Perspektiven zusammen. Das ist eine große Stärke dieses neu gewählten Gremiums. Gerade in Zeiten des Wandels können wir Kirche so gemeinsam verantwortungsvoll weiterentwickeln und zukunftsfähig gestalten“, davon ist die Vorsitzende Tanja Keller überzeugt.

Luca-Fynn Schieblich betonte zu seiner Wahl die Bedeutung einer Kirche, die nah bei den Menschen ist: „Bei jedem Menschen gibt es eine Lücke, und die können wir als Kirche füllen.“ Sein Anliegen sei es, besonders die Perspektiven der jungen Generation einzubringen: „Kirche vor Ort – nah bei den Menschen und ihren Gemeinden.“ Er wolle zuhören, Lösungen entwickeln und gemeinsam Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen.

Frank Bienk will im Präsidium Brücken bauen zwischen verschiedenen theologischen Ausrichtungen, zwischen städtischen und ländlichen Räumen, protestantischem Kernland und Diaspora. „Das Bild, das mich leitet, ist das einer Kirche, die sich verändern muss und wird, gerade um sich und ihrem Auftrag treu zu bleiben - der Weitergabe des Evangeliums.“ Das Ringen darum, wie das gelingen kann, sei Aufgabe der Landessynode.

Es folgt Seite 2-

Dem Landessynodalausschuss gehören folgende weitere 12 Mitglieder an. Zu den nichtordinierten Mitgliedern zählen Samuel Bammessel (Student aus Nürnberg), Gesine Clotz (Schulleiterin aus Ottobrunn), Luisa Herrmann (Lehramtsstudentin aus München), Friedrich Sichermann (auszubildender Landwirt aus Ansbach), Markus Wierny (Geschäftsführer aus Erlangen), Carina Sehmisch (Religionspädagogin aus Hohenroth) sowie Sabine Geyer (Dipl.-Sozialpädagogin aus Cadolzburg).

Zu den ordinierten Mitgliedern gehören Dr. Reiner Anselm (Theologieprofessor aus Gräfelfing), Stefan Fischer (Pfarrer aus Hirschau), Britta Müller (Dekanin in Nürnberg), Daniela Schmid (Pfarrerinnen in Selb) sowie Dr. Regina Fritz (Theologieprofessorin aus Nürnberg).

Der Landessynodalausschuss besteht aus dem dreiköpfigen Präsidium der Synode und zwölf weiteren gewählten Mitgliedern. Er bereitet die Tagungen der Landessynode vor und nach, bearbeitet Anträge und wirkt bei kirchlichen Gesetzgebungsverfahren mit. Zudem achtet er darauf, dass die Beschlüsse der Synode umgesetzt werden.

Bayreuth/München, 25. März 2026  
Christine Büttner, Pressesprecherin